

Die Schnitter, Aderlass

Des Lebens Purpurstrahl fhrt schumend aus der Ritze
Oh Schpfer wann verfliegt einmal dies Blut das ich in fauler Rast versprtze

Soll all meine Kraft im Feuer banger Qualen schmelzen
Gebrichts nicht bald an neuem Saft die Kgelchen des Blutes fortzuwlzen

"[Refrain:]"
Lalalalalal...

Du bist so hei oh Blut was sprudelst Du in dieser irdnen Schale
Hast du noch Glut noch Sonnenglut zckt Freiheit noch in deinem roten Strahle

Oh Arzt so binde du nur schnell mit deiner Binde
Die offne Ader wieder zu denn Freiheit ist des Menschen grte Snde

willst du nimmer hei aus deinen Rhren schieen
frostig wie zerschmolznes Eis vom nackten Fels in kalten Tropfen flieen

So fliee fliee nur kein Frst wird deine Klte strafen
Denn kalte frostige Natur schickt sich allein fr arme Menschen Sklaven